

Das Beste herausgeholt

Der compasscup konnte im schwierigen Jahr 2020 zwar reduziert, aber dennoch stattfinden. Zudem überzeugte er auch vollkommen durch die Flexibilität der Veranstalter und Teilnehmenden sowie durch das Niveau der Wettkämpfe.



Tania Lienhard | Anja Stöckli

Es war im Grunde genommen eine Jubiläumssaison: Die 15. Austragung des compasscup 2020 mit den beliebten Onyx-Yachten. Und es wurde im wahrsten Sinne eine Segelsaison, die niemand so schnell vergessen wird. Wie überall gab das Coronavirus die Marschrichtung vor – aber ganz und gar nicht wie überall entstand grosser Kampfgeist in der Seglergemeinschaft. Die Veranstalter des compasscups beschlossen schliesslich, so viel aus den spärlichen, verbleibenden Möglichkeiten herauszuholen wie nur irgend möglich. Die Segler arbeiteten zusammen, organisierten Acts in Eigenregie und führten diese auch durch – als Sportlerinnen, Schiedsrichter, Helferinnen... Einen besseren Beweis für die gute und faire Stimmung dieser Regattaserie mit Interclub-Charakter gibt es kaum.

Eine kleine Feier

Der grosse Zusammenhalt der Beteiligten musste nach Saisonende natürlich gefeiert werden. Weil die Veranstalter des compasscups wegen des zu hohen Risikos auf die traditionelle Saisonabschlussparty verzichteten, wurde kurzerhand eine «Feier light» draussen auf der Floss-Anlage des Zürcher Yacht Clubs

durchgeführt. Die Crews auf dem Podest erhielten ihre Preise und die Seglergemeinschaft feierte den hauchdünnen Sieg des Teams hegibau vor Team Burgerstein und Team Silvia.

Pläne für nächste Saison

Zuversichtlich eingestellt und überzeugt von den Fähigkeiten und der Bereitschaft der Seglerinnen, falls nötig auch 2021 weiterhin bei der Organisation mitanzupacken, steht bereits der grobe Plan für die hoffentlich acht durchführbaren Acts der kommenden Saison. Ein Highlight wird bestimmt wieder die Klassenmeisterschaft sein, die dieses Jahr vom Regattapool des Segelclubs Männedorf gewonnen wurde und 2021 auf dem Lago Maggiore oder dem Genfersee durchgeführt werden soll. Auch haben sich neue Interessenten gemeldet, die gerne am compasscup mitmischen wollen. Es steht noch nicht fest, wie viele davon schon nächste Saison mitmachen können. Was aber sicher ist: die Unterstützung für den compasscup durch die engagierten Sponsoren, allen voran der Cupsponsor Compass Yachtzubehör AG. 🚣

www.compasscup.ch